



Thomas Schwesinger (vorne) und seine Kollegen vom Musikverein Ebersdorf-Grub legten beim Jubiläumskonzert zum 140-jährigen Bestehen des Vereins im „Stern-Saal“ los wie die Feuerwehr.

Foto: Alexandra Kernitzer

# Das Geschenk traf den richtigen Ton

**JUBILÄUMSKONZERT** Der Musikverein Ebersdorf-Grub feierte sein 140-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert, bei dem auch die „Young Voices“ aus Sonnefeld einen Gastauftritt hatten.

**Ebersdorf bei Coburg** – Mit seinem gelungenen Jubiläumskonzert anlässlich seines 140-jährigen Bestehens hat der Musikverein Ebersdorf-Grub nicht nur seinen Mitgliedern, sondern auch den zahlreichen Konzertbesuchern ein tolles Geburtstagsgeschenk gemacht.

Neben den Aktiven des Musikvereins (Leitung: Thomas Schwesinger) waren der Jugendchor „The Young Voices“ (Leitung: Wolfgang Fischer) und Claudia Meissner-Rother am Klavier zu hören. Mit ihren abgestimmten Musik- und Liedblöcken – die musikalisch vom Evergreen bis zu Songs der 90er Jahre reichten – ergänzten sich Gesang und Instrumentalmusik hervorragend. Da war es kein Wunder, dass im „Stern-Saal“ beste Stimmung herrschte.

Mit einem Zitat von Berthold Auerbach („Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu wer-

den“) begrüßte Vorsitzender Andreas Anschütz die vielen Konzertbesucher und gab aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg einen Einblick in die Geschichte des Musikvereins Ebersdorf-Grub, als es die Tanzkapelle Hans Gruber gab. Da der Wunsch nach einer Trachtenkapelle immer stärker wurde, begannen 1958 – unter der damaligen Federführung von Ernst Jörg und Heinz Grundig – die Probenarbeiten. Ziel war es, eine leistungsfähige, aktive Musikvereinigung auf die Beine zu stellen.

## Feuertaufe beim Schützenfest

Im gleichen Jahr bestand diese beim Ebersdorfer Schützenfest ihre Feuertaufe. Am 27. April 1962 erfolgte dann die Wiedergründung des Klangkörpers. Nach umfangreichen Recherchen sowie Kleinarbeit und Fürsprache durch den damaligen Grüber Bürgermeister Wal-

ter Höcherich wurde das Bestehen des Musikvereins Grub von 1869 anerkannt. Diese Jahreszahl wurde in den Vereinsnamen Musikverein Ebersdorf-Grub Trachtenkapelle „Jörgles Buam“ aufgenommen, dessen Leitung in den Händen von Ernst Jörg lag. Seit der Wiedergründung sind Max Ulrich Wöhner am Schlagzeug und Günter Weiß am Flügelhorn zu hören. Sie haben, wie alle 22 Aktiven, viel Spaß am Musizieren.

Als ein „musikalisches Highlight“ in der Gemeinde bezeichnete Bürgermeister Bernd Reisenweber das Jubiläumskonzert. Für das Gemeindeoberhaupt stand es außer Frage, dass der Musikverein aus dem kulturellen Leben in den beiden Gemeinden nicht mehr wegzudenken sei und zur Identität der beiden Orte gehöre. Deshalb war Reisenweber durchaus stolz auf den Verein: „Die

Mitglieder haben nicht nur bei ihren vielen Auftritten einen langen Atem bewiesen, sondern auch in der Geschichte ihres Vereins, der wohl zu den ältesten in der Region zählt. „Immer treffen die Musiker zuverlässig den richtigen Ton und finden bei ihren Auftritten großen Anklang. Dass die Aktiven gut aufeinander eingespielt sind, sei auch ein gemeinsamer Verdienst des musikalischen Leiters, des Vorsitzenden, und der enthusiastischen Mitglieder.“

## Erholung und Entspannung

Nach Meinung des Bürgermeisters diene das gemeinschaftliche Musizieren zur Erholung, Entspannung und dem Ausgleich. Abschließend dankte er namens der Gemeinde mit einem Geldpräsident. Durch den Abend führte Kai Hochberger, der zudem als Saxophonist und Klarinetttist zu hören war.